Erscheinungsort: Mattighofen • Verlagspostamt 5230 Mattighofen • P.b.b. • 24858L78U

Stadt-INFO MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 1 • 2016

Neuer Pfarrer in Mattighofen

Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Der Bischof von Linz hat den bisherigen Pfarrvikar Kanonikus Mag. Leon Sireisky mit Wirkung vom 1. März 2016 zum neuen Pfarrer der Stiftspfarre Mattighofen ernannt. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich zur Investitur.

Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
09. 04.	**Taekwondo Lehrgang, ab 8 Uhr** Taekwondo Verein Mattighofen	Sepp-Öller-Sporthalle
12. 04.	**Vortrag: Helmuth Matzner Epigenetik, 19 Uhr,** Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen	Gasthaus Badhaus
16. 04.	**Konzert „Gemischter Satz“,** **20 Uhr,** Liedertafel Mattighofen	Sepp-Öller-Sporthalle
20. 04. - 24. 04.	**Frühjahrsturnier** Tennisclub Mattighofen	Tennisclub Mattighofen
21. 04.	**Nur Vergesslichkeit oder Demenz, 19 Uhr** Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen	Veranstaltungs-saal im Schloss
29. 04.	**Kabarett „Durst und Nüchtern“, 20 Uhr** Kultur Stadt Mattighofen	Veranstaltungs-saal im Schloss
30. 04.	**31. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf** TSV Matighofen	Stadtplatz Mattighofen
01. 05.	**Muttertagsfeier, 14 Uhr** Seniorenring Mattighofen	Gasthaus Badhaus
06. 05.	**Muttertagsfeier, 20 Uhr** SPÖ-Stadtorganisation	Sepp-Öller-Sporthalle
21. 05.	**Kneipp Maifest, 14 Uhr** Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen	Veranstaltungs-saal im Schloss
29. 05.	**Frühschoppen, 10 - 16 Uhr** Kameradschaftsbund Mattighofen (Bei Schlechtwetter in der Sepp-Öller-Sporthalle)	Park der Landesmusikschule
04. 06.	**„Hänsel & Gretel“, 16 Uhr** Kultur Stadt Mattighofen	Veranstaltungs-saal im Schloss
10. 06.	**„Lange Nacht der Kirchen“** Katholische Kirche	Stiftspfarrkirche Friedenskirche
11. 06. - 12. 06.	**Genuss & Kultur** Tourismusverband Mattighofen	Festzelt Wasseracker
18. 06.	**Sonnwendfeuer, 18:30 Uhr** Tourismusverband Mattighofen	Mattighofen
25. 06.	**Stadtfest 2016, ab 15 Uhr** mit großem Festumzug Tourismusverband Mattighofen	Stadtplatz Mattighofen
09. 07. - 10. 07.	**Zeltfest** ATSV Mattighofen	Festwiese Trattmannsberg

Änderungen vorbehalten!
*Details auf **www.mattighofen.at***

Emma Martin, 102 Jahre
Römerstraße 12/3

Herzliche Gratulation!

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer freute sich, Frau Emma Martin zum 102. Geburtstag persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen gratulieren zu können.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Inhaltsübersicht

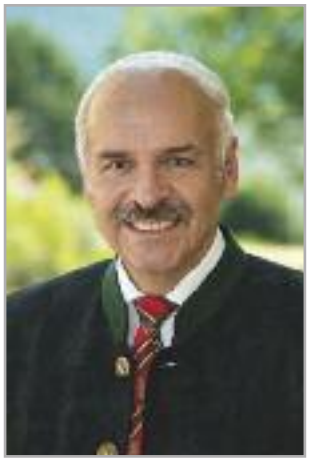
Seite 1 Neuer Pfarrer in Mattighofen
Seite 2 Veranstaltungen, Inhaltsübersicht, Impressum
Seite 3 Der Bürgermeister informiert
Seite 4 Budget 2016, Jahresstatistik
Seite 5 Bundespräsidentenwahl, Ferialarbeit Stadtgemeinde Mattighofen
Seite 6 Zeckenschutzimpfung, Sozialförderung, Richtlinien Familienzuschuss: Schulveranstaltungen
Seite 7 Abfallbehälter, Lärmschutzverordnung, Freie Sicht über den Straßenverlauf
Seite 8 Volksschüler besuchten UNI-Markt und Stadtamt, Caritas Kindergarten bedankt sich
Seite 9 Buchstart interkulturell, Programm „Katholisches Bildungswerk“
Seite 10 Im stillen Gedenken
Seite 11 Gärten nicht verwildern lassen, 30 Jahre Stadt - 140 Jahre Sparkasse
Seite 12 Kulturprogramm der Stadtgemeinde
Seite 13 Kulturprogramm der Stadtgemeinde
Seite 14 Gesunde Gemeinde, Ärztenotdienst neu
Seite 15 Vollversammlung Freiwillige Feuerwehr, Zugtickets
Seite 16 Erfolgreiche Stockschützen, Umbau im Modhaus Donner, Zoofachgeschäft „Tiergarten“
Seite 17 Imkerverein, Aktivitäten der Liedertafel
Seite 18 Seniorenring, Seniorenbund, Valentinstags Aktion
Seite 19 31. Mattighofner Stadtlauf, Termine Naturfreunde und Alpenverein
Seite 20 „News“ vom Tennisverein Mattighofen
Seite 21 Spielplan des ATSV Mattighofen, Fabian Windhager: Debüt im Nationalteam
Seite 22 Abfallabfuhrkalender - 2. Quartal 2016
Seite 23 Geburtstage, Ehrungen
Seite 24 Flurreinigung: HUI statt PFUI

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen, GG-Berlin, pixelio.de und Rainer Sturm, pixelio.de

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2016
20. Mai 2016

Berichte sind an redaktion@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Sehr geehrte Mattighofnerinnen und Mattighofner!

Bezogen auf die Budgetzahlen 2016 kann man von einem durchaus gelungenen Start in das neue Jahr sprechen. Der Rahmen des ordentlichen Haushaltes konnte gegenüber dem Vorjahr um mehr als € 1,0 Mio erhöht und mit insgesamt € 16,360.300,00 ausgeglichen budgetiert werden. Aus dem daraus resultierenden frei verfügbaren Rahmen von rd. € 750.000,00 wird ein Anteil von rd. € 450.000,00 für diesjährige Investitionen bereitgestellt. Bemerkenswert ist, dass der restliche Anteil aus diesem Rahmen erstmals in eine Rücklage für künftige Investitionen transferiert werden konnte. Diese Zuführung war notwendig, um die ab 2018 schlagend werdenden Rückzahlungen für die Schulbaudarlehen abfedern zu können und für die Folgejahre ausreichend Investitionskapital zur Verfügung zu haben. Einnahmenseitig sind die für 2016 zu erwartende Kommunalsteuer mit € 4,4 Mio sowie die Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich in Höhe von € 4,5 Mio die tragenden Faktoren. Nach Abzug der für heuer veranschlagten Pflichtbeiträge für Krankenanstalten, Sozialhilfeverband und Landesumlage von insgesamt etwas mehr als € 4,0 Mio, verbleibt dennoch ein Netto-Überschuss von rd. € 4,8 Mio, worin sich die gute wirtschaftliche Lage Mattighofens widerspiegelt. Dem außerordentlichen Haushalt, der sich ausgeglichen mit € 10,219.400,00 darstellt, werden Anteilsbeiträge von insgesamt rd. € 1,0 Mio für die Finanzierung von Straßenbau, Fahrzeugkauf und diverse Investitionen in die städtische Infrastruktur zugeführt. Im Budget sind auch freiwillige Ausgaben für Förderungen und Subventionen von rd. € 285.000,00 enthalten, um das gesellschaftliche Zusammenleben zu unterstützen. In Anbetracht des Gesamtbudgets erscheint dieser Anteil gering, liegt aber im Pro-Kopf-Durchschnitt über dem Dreifachen der Landesvorgabe! Als Bürgermeister erwähne ich das mit einem gewissen Stolz, denn kaum eine andere Gemeinde in Oberösterreich kann sich für seine Vereine, Institutionen und sonstigen Förderungen Mittel in dieser Höhe freistellen. Die gute Finanzlage soll aber nicht dazu verleiten, den Spargedanken und insbesondere den bisherigen Weg der umsichtigen Budgetpolitik zu verlassen. An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei den Fraktionen und Gemeinderäten, die diesen Budgetbeschluss mitgetragen haben.

Mit dem ab 01.03.2016 geltenden neuen OÖ. Lustbarkeitsabgabegesetz war auch die Neufassung der Lustbarkeitsabgabeordnung notwendig. Wesentliches Element der Gesetzesnovellierung ist, dass die Gemeinden zur Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe ermächtigt, aber nicht mehr verpflichtet werden. Der Gemeinderat nahm dies zum Anlass, künftig auf die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe zu verzichten, vertrat aber die Meinung, dafür künftig die Betreiber von Spielapparaten und Wettterminals zur Entrichtung einer Abgabe zu verpflichten. Um hier etwaige Konkurrenzsituationen unter den Gemeinden auszuschließen, einigten sich die Gemeinden des Bezirkes Braunau auf eine einheitliche Abgabenhöhe. Diese beträgt für Spielapparate € 50,00 und ab acht Apparate € 75,00 jeweils pro Apparat und Monat. Bei Wettterminals wurde die Abgabe mit € 200,00 je Apparat und Monat festgesetzt. Durch den Umstand, dass immer mehr Wettlokale, Wettbüros etc. entstehen und diesem zur Eindämmung von Spielsucht entgegengetreten werden sollte, war die Festsetzung der gesetzlichen Höchsttarife bzw. bei den Wettterminals nahe des Höchsttarifes, weniger als wirtschaftspolitische Maßnahme zu sehen, sondern vielmehr als eine im gesellschaftspolitischen Sinne gelegene.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat der Gemeinderat zwei Geschwindigkeitsbeschränkungen erlassen. Ab sofort gilt für den Trattmannsberger Weg ab Zufahrt Sepp-Öller-Sporthalle bis Höhe Transformator und auch für die Schalchner Straße ab Höhe LAWOG-Wohnhaus bis Einmündung Martin-Luther-Straße je eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h jeweils in beiden Richtungen.

Bedingt durch den Bau der geplanten Wohnsiedlung der OÖ Wohnbau GmbH wurde die Herstellung der Straßenverbindung Unterlochnerstraße – Mitterweg sowie der Wasserleitung in diesem Bereich dem diesjährigen Infrastrukturprogramm vorgezogen und mit einem Auftragsrahmen von rd. € 100.000,00 beschlossen. Ausführendes Unternehmen ist die Firma Teerag-Asdag.

Der geplante Waldkindergarten hat bereits im Vorjahr seinen provisorischen Betrieb aufgenommen und die Inbetriebnahme wäre ab dem Frühjahr 2016 geplant gewesen. Durch die von der BFM-Fraktion beantragte neuerliche Änderung der Dachkonstruktion wurde das Projekt vom Gemeinderat wieder an den Hochbauausschuss zurückverwiesen, sodass sich die Aufnahme des Betriebes am vorgesehenen Standort im Hofauwald noch bis zum Sommer verzögern wird.

Unter dem Titel „Ortenburgensia“ strebt die deutsche Marktgemeinde Ortenburg eine Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mattighofen an. Unabhängig von diesem gemeinsamen Projekt haben sich auch beide Gemeinden für eine dauernde Gemeindepartnerschaft ausgesprochen.
Durch die Aufarbeitung historischer Dokumente und eine grenzübergreifende Veranstaltung soll die gemeinsame Geschichte der einstigen Reichsgrafschaft Ortenburg und Mattighofens der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Schloss Mattighofen wurde im Jahr 1517 Eigentum der Grafen von Ortenburg und blieb dies über 100 Jahre. Insbesondere soll im Hinblick auf das Lutherjahr 2017 die Zeit der Reformation hervorgehoben werden, die von Graf Joachim von Ortenburg 50 Jahre nach dem Erwerb des Schlosses eingeführt wurde.
Mattighofen und Ortenburg waren damals protestantisch. Die Passauer Neue Presse (PNP) betitelte diese Zusammenarbeit als „Neue Freunde aus alter Zeit“ und diese Freundschaft soll durch die „Ortenburgensia“ und die Gemeindepartnerschaft eine dauerhafte Renaissance erfahren.
In den nächsten drei Jahren wird eine grenzübergreifende Veranstaltungs- und Ausstellungsreihe zu diesem Thema stattfinden und den historisch und kulturell Interessierten die tragende Rolle Mattighofens in der schwierigen Zeit der Reformation näher bringen.

In diesem Zusammenhang darf ich alle Mattighofnerinnen und Mattighofner auch auf das umfangreiche jährliche Kulturprogramm verweisen.

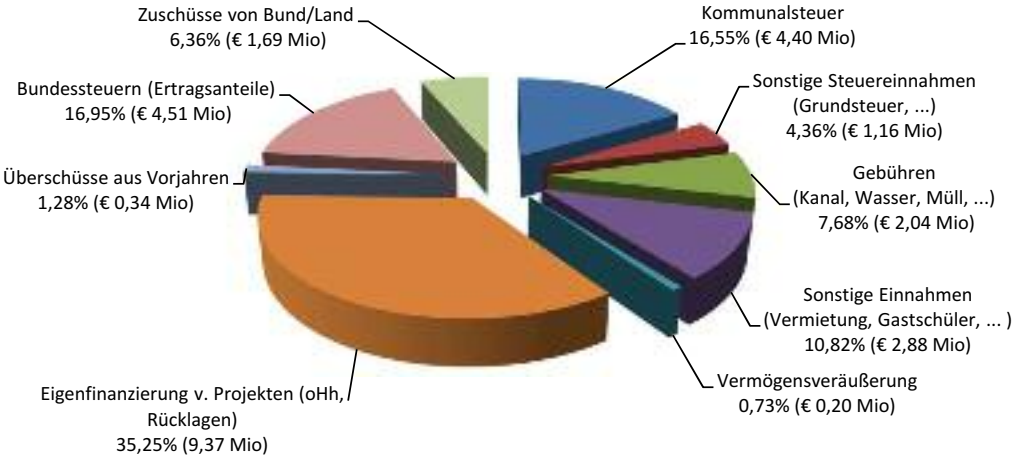
Mit besten Grüßen!
Ihr

Friedrich Schwarzenhofer

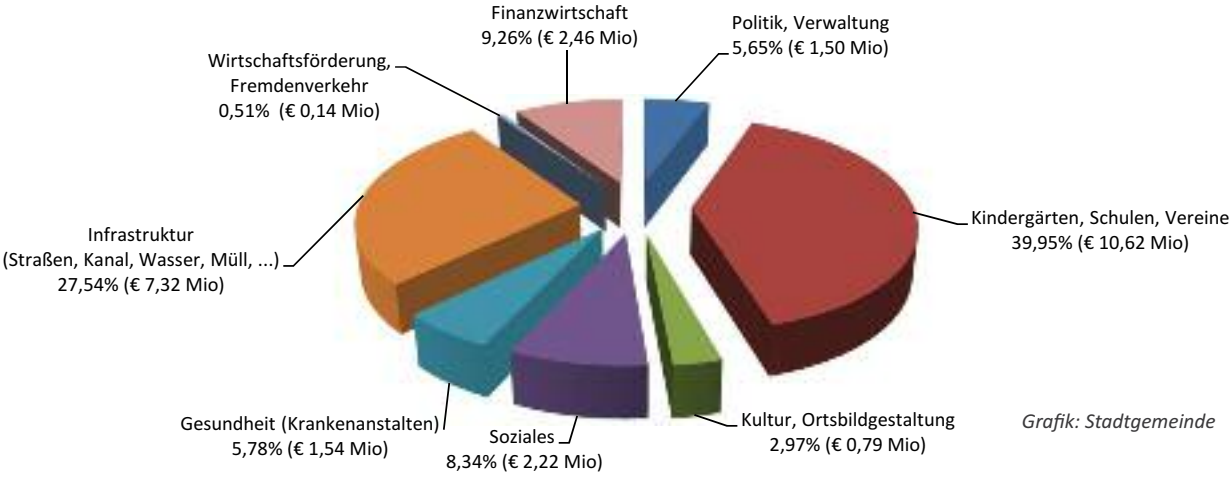
Budget 2016

Gesamtdarstellung ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2016

E I N N A H M E N



A U S G A B E N



Grafik: Stadtgemeinde

Jahresstatistik

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Jahr 2015

Es handelt sich bei den Zahlen der Eheschließungen nur um die vor dem Standesamt Mattighofen geschlossenen Ehen !

2015	Gesamt	Differenz	
Geburten	81 (70)	+ 11	
Sterbefälle	71 (72)	- 1	
Eheschließungen	46 (30)	+ 16	
Die in Klammer stehenden Zahlen betreffen das Jahr 2014			

Einwohnerzahlen: 31.12.2014: **6.436** 31.12.2015: **6.575**

Information zur Bundespräsidentenwahl 2016

Am Sonntag, den 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Da es mehrere Kandidaten für das Amt des Bundespräsidenten gibt, könnte eine engere Wahl, somit ein 2. Wahlgang, stattfinden. Als Termin für den 2. Wahltag ist Sonntag, der 22. Mai 2016 vorgesehen. Wahllokale und Wahlzeiten sind bei beiden Wahlen gleich. Diese entnehmen Sie bitte den Wählerverständigungen, die Ihnen zeitgerecht zugesendet werden.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen wurden. Auslandsösterreicher, die in einer österreichischen Gemeinde in der Wählerevidenz eingetragen sind, können ebenfalls an der Wahl teilnehmen.

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrer Heimatgemeinde sein, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme mit einer Wahlkarte und im Wege der Briefwahl abzugeben. Diese Wahlkarte können Sie bei der Gemeinde beantragen, wo Sie zum Stichtag (23. Februar 2016) mit Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Die Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens 20.04.2016 oder persönlich bis 22.04.2016, 12:00 Uhr beim Stadtamt Mattighofen beantragt werden.

Auch eine Antragstellung über das Internet unter
www.wahlkartenantrag.at
ist möglich.

Bild: Fotalia Kebox

Gleise überschreiten ist lebensgefährich

Das unerlaubte Überschreiten von Gleisen wird oft als Kavaliersdelikt verstanden. Wenn Sie zu dieser Gruppe von „Kavalieren“ gehören, ersuchen wir Sie, sich folgende Fragen zu stellen:

• Ist es eine illegale Abkürzung mit einem Zeitgewinn von nur wenigen Minuten wert, lebensbedrohende Risiken in Kauf zu nehmen?

• Haben Sie daran gedacht, dass Sie anderen - vor allem Kindern - ein sehr negatives Beispiel geben?

• Ist Ihnen bewusst, dass ein Lokführer seinen Zug nicht so schnell zum Stehen bringen kann wie ein Autofahrer sein Auto. Der Bremsweg eines Zuges ist aufgrund des Gewichtes um ein Vielfaches länger als der eines Autos und kann bis zu einem Kilometer betragen.

Bitte unterstützen Sie die Aktion durch Ihr vorbildliches Verhalten dabei, vor allem Kindern ein sicheres Verhalten im Bereich von Verkehrsanlagen nahe zu bringen. Sie schützen damit sich selbst und andere.

ÖBB INFRA

Ferialarbeit bei der Stadtgemeinde 2016

Für verschiedene Dienststellen der Stadtgemeinde Mattighofen werden Ferialkräfte aufgenommen.
Schüler, die an einer max. dreiwöchigen Ferialtätigkeit Interesse haben, werden ersucht, dies in der Zeit von:

Montag, 18. April 2016 bis
Dienstag, 26. April 2016
beim Stadtamt Mattighofen,
1. Stock, Zimmer 5,
Frau Mag. Nicola Möstl
mittels Anmeldeformular
bekanntzugeben.

Voraussetzungen:
- **Hauptwohnsitz in Mattighofen**
- **vollendetes 15. Lebensjahr (noch nicht vollendetes 18. Lebensjahr) bzw. vollendete allgemeine Schulpflicht.**

Die Zuteilung auf die einzelnen Dienststellen erfolgt nach Bedarf.

Bewerbungsfrist
18. April bis
26. April 2016

Vorzeitig oder verspätet eingelangte Bewerbungen werden nicht (mehr) berücksichtigt.

Ein Bewerbungsformular finden Sie ab **18. April 2016** auf der Homepage
www.mattighofen.at

Zeckenschutz Impfung

Die Zeckenschutzimpfung 2016 startet am **Dienstag, 26. April 2016** und endet am **Dienstag, 28. Juni 2016**.
Geimpft wird mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior - für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw. FSME IMMUN 0,5 ml - für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.
Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden höflichst auf das Impfangebot der **BH Braunau im Erdgeschoss, Zimmer 10** hingewiesen - um so im Bereich der Gesundheitsvorsorge gut unterstützt zu werden:

Dienstag:
08:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr

Kosten der Teilimpfung:
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: **€ 13,20**
Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. u. 16. Lebensjahr: **€ 15,00**
Jugendliche u. Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: **€ 18,10**

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Richtlinien für den Familienzuschuss für Schulveranstaltungen

1. Präambel
Um allen Pflichtschülerinnen und Pflichtschülern mit Wohnsitz in Mattighofen die Teilnahme an Schulveranstaltungen der öffentlichen Pflichtschulen (ZIS, NMS, HS und PTS) zu ermöglichen, wird nach Maßgabe der jährlich vom Gemeinderat festgesetzten Budgetmittel ein Fonds eingerichtet, der aliquot nach Anzahl und Dauer von Schulveranstaltungen, den jeweiligen Schultypen zugewiesen wird.

2. Dauer
Diese Fördermaßnahme gilt ab dem Schuljahr 2012/2013, bis auf Widerruf, jeweils für die Dauer eines Schuljahres.

3. Anspruchsvoraussetzungen
Grundsätzlich werden nur Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler mit Hauptwohnsitz in Mattighofen gefördert. Eine Antragstellung ist möglich, wenn das Familieneinkommen pro Jahr € 36.900,00 netto nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze wird jährlich zum 1. September an den Verbraucherpreisindex angepasst. Bezugsgröße für die erste Anpassung ist der für den Monat Juli 2012 verlautbarte Indexwert. Die erstmalige Anpassung erfolgt daher mit Wirksamkeit 01. September 2013.

4. Höhe des Familienzuschusses für Schulveranstaltungen
Die Förderhöhe ist - nach Maßgabe der zugeteilten Budgetmittel - mit maximal € 185,00 pro Kind und Schulveranstaltung beschränkt.
Pro Schuljahr kann diese Förderung nur einmal in Anspruch genommen werden.

5. Durchführung
Die Antragsteller haben den Antrag beim Stadtamt, mit den erforderlichen Nachweisen/Unterlagen abzugeben. Die Unterlagen sind dem Schulausschuss zur Beratung und zur weiteren Empfehlung an den Stadtrat vorzulegen.

6. Nachweise/Unterlagen
a) Teilnahmebestätigung der Schulveranstaltung der jeweiligen Schule.

b) Jahreslohnzettel/Einkommenssteuerbescheid des Jahres vor der Antragstellung, wobei für die Ermittlung der Einkommensgrenze Folgendes gilt:

- **Jahreslohnzettel:**
Bruttobezüge abzüglich Werbungskosten (Sozialversicherung; Pendlerpauschale, freiwillig einbehaltene Beträge), Lohnsteuer und Abfertigung.

- **Einkommenssteuerbescheid laut ArbeitnehmerInnenveranlagung:**
Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Einkommenssteuerschuld, zuzüglich 13. und 14. Monatsbezug.

7. Allgemeiner Hinweis
Die allgemeine Förderung für mehrtägige Schulveranstaltungen (€ 8,00 pro Tag) bleibt von dieser Förderung unberührt.

Nähere Infos erhalten Sie von der Sachbearbeiterin Frau Sieglinde Lindner, Zimmer 10, Telefon +43/7742/2255-13, Mail: s.lindner@mattighofen.at.

Sozialförderung 2016

Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in Mattighofen haben und von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit sind.

Diese Sozialförderung wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist daher für das Folgejahr neu zu beantragen, wenn die Voraussetzungen weiterhin gegeben sind. Die Voraussetzungen sind durch Vorlage des Bescheides der GIS über die Rundfunkgebührenbefreiung nachzuweisen.

Die Höhe der Förderung beträgt € 75,00 pro Person im Haushalt.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, Stadtplatz 1, 1. Stock, Zimmer 9, eingebracht werden.

Bild: GG-Berlin_pixelio.de

Der Umwelt zu Liebe

Im Zuge von Kontrollen wurde festgestellt, dass vermehrt überfüllte bzw. falsch befüllte Abfallbehälter zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Abfallbehälter sind so zu befüllen, dass der Deckel vollständig geschlossen werden kann (bitte nicht auf die richtige Mülltrennung vergessen). Das Abfuhrunternehmen wurde angewiesen, Haushalte, deren Abfallbehälter wiederholt überfüllt sind, der Stadtgemeinde zu melden.

Die Haushalte haben das Abfuhrintervall so zu wählen, dass es zu keinen überfüllten Abfallbehältern kommt. Sollte es nur vorübergehend oder kurzfristig zu einem Mehranfall von Hausabfällen kommen, so können beim Stadtamt Abfallsäcke gegen Entgelt bezogen werden. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass nur diese Säcke, die die Aufschrift des Abfuhrunternehmens tragen, entsorgt werden.

Auch Papiertonnen werden leider nicht immer ordnungsgemäß befüllt (siehe Foto). Eine sinnvolle Papierverwertung wird durch die Verschmutzung mit anderen Abfällen erschwert und verteuert, da die falschen Stoffe aussortiert werden müssen, bevor das Papier der Verwertung zugeführt werden kann.

Für den Altpapier-Behälter geeignet:

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Briefe, Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- Hefte, Bücher, Telefonbücher
- Unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Wellpappe
- Papiersäcke, Kartonagen, Schachteln (diese bitte mit Papier füllen oder entfalten)

Bilder: Stadtgemeinde

Lärmschutzverordnung

Zur Abwehr von störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von Rasenmähern und Motorsägen mit Verbrennungsmotoren und Standkreissägen jeglicher Antriebsarten im gesamten Gemeindegebiet von Mattighofen verboten.

Dieses Verbot gilt
a) an allen Sonn- & Feiertagen
b) von Montag bis einschließlich Samstag während der Mittagszeit von 12 Uhr bis 14 Uhr und
c) an Samstagen zusätzlich ab 18 Uhr.

Ausgenommen sind Tätigkeiten im Rahmen der ortsüblichen land- und forstwirtschaftlichen Produktion sowie die Verwendung von Arbeitsgeräten im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes.
Wer diesem Verbot zuwider handelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe zu bestrafen.

Bild: Gordon Gross-pixelio.de

Freie Sicht über den Straßenverlauf

Wenn Sträucher, Hecken oder Bäume in den Gehweg oder in die Fahrbahn hineinragen, stellen sie eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.

Jeder Grundeigentümer hat gem. §91 StVO Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Weiters ist zu beachten, dass Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden dürfen. Die gefahrlose Benützbarkeit der Straße darf jedoch nicht beeinträchtigt werden.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet dürfen nur in einem Abstand von 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden.

Hingewiesen wird auch darauf, dass die Pflege des Banketts in die Zuständigkeit des jeweils angrenzenden Grundeigentümers fällt.

Herzlichen Dank

Bild: Caritas Kindergarten

Der Caritas Kindergarten in Mattighofen bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Firmen, Betrieben, Kanzleien und sonstigen Sponsoren, die immer wieder im Rahmen der Schulsporthilfe den Caritas Kindergarten sehr großzügig unterstützen.
Herzlichen Dank!

Durch diese finanzielle Hilfe war es möglich, ein vielseitigeres und ansprechenderes Bildungs- und Bewegungsangebot für die Kinder anzuschaffen. Die Materialien der Schulsporthilfe werden im Caritas Kindergarten sehr umfangreich eingesetzt und von den Kindern mit viel Freude genutzt.

Besuch im UNI-Markt

Bild: Volksschule

Einen besonderen Tag durften die Schüler der 3a Klasse der Volksschule Mattighofen am Rosenmontag erleben. Sie waren beim UNI-Markt Mattighofen eingeladen.

Die Kinder konnten selbst Brote sowie Krapfen verzieren und sich diese Köstlichkeiten in der Schule gleich schmecken lassen. Die Kinder bedanken sich auf diesem Weg sehr herzlich bei Frau Pointner und Frau Kostic für diese Initiative.

Die 3a Klasse auf Besuch im Stadtamt

Bild: Volksschule

Bild: Volksschule

Die 3a Klasse der Volksschule Mattighofen besuchte Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer im Stadtamt Mattighofen.

Der Bürgermeister informierte die Kinder über die Arbeit im Gemeindeamt und führte die jungen Mitbürger durch die verschiedenen Abteilungen des Stadtamtes.

Nach dem Rundgang konnten die Schüler selbst Fragen an Herrn Bürgermeister Schwarzenhofer stellen. Die Fragestunde war informativ und lustig zugleich. Zum Beispiel lautete eine Frage, wie viele Häuser es in Mattighofen gibt - da musste selbst der Bürgermeister passen!

Buchstart interkulturell

Netzwerke der Lese- und Sprachfrühförderung zwischen den Kulturen und Sprachen.

Für in Österreich lebende Kinder und Eltern aus anderen Kulturkreisen wollen wir sprachliche Brücken bauen, damit auch sie in die gemeinsamen Netzwerke des Lesens, Lernens und Erzählens eintreten können.

Die Stadtbücherei bietet mehrsprachige Bilderbücher, zum Beispiel türkisch-deutsch, bosnisch-deutsch, albanisch-deutsch und noch andere Sprachen an.

Die Stadtbücherei ist am Dienstag von 13 - 16 Uhr, am Donnerstag von 17 - 20 Uhr und am Samstag von 10 - 13 Uhr geöffnet.

Jeder ist herzlich willkommen!

Programm des Kath.-Bildungswerkes

11. März 2016 **DICHTERLESUNG** mit Schulrat Leonhard Kefer zu Marie Ebner-Eschenbach im Buchladen Mattighofen, 19:00 Uhr.

15. April 2016 Besichtigung des **Salzburger DOMQUARTIERS** mit Nachbesprechung im Müllnerbräu. Treffpunkt: 14:45 Uhr vor Salzburger Residenz. Abfahrt mit Zug in Mattighofen: 13:29 Uhr. Anmeldung bis 12. April 2016 bei Schulrat Leonhard Kefer (Telefon 0 77 42 / 31 4 57).

10. Juni 2016 **LANGE NACHT DER KIRCHEN** mit interessantem Programm:

- Abend des Rades u.a. mit Fahrradweihe
- Stunde der Ökumene spez. mit koptischer Kirche
- Fest zur Ehrung einer verdienstvollen Mattighofnerin
- Bläserkonzert mit Meistern der Stadtmusikkapelle
- Friedensgebet mit Orgelspiel und Segen

(Näheres über Plakate, Broschüren)

17.-19. Juni 2016 **KULTURREISE NACH DEUTSCHLAND**, Höhepunkte: Augsburg, Ulm, Nördlingen, Anmeldung bis 10. Juni 2016 bei Schulrat Leonhard Kefer

17.-18. Sept. 2016 **LANDESHAUPTSTADT LINZ KENNENLERNEN** mit unserem Pfarrer Leon Sireisky. Anmeldung bei Schulrat Leonhard Kefer.

11. Nov. 2016 **DICHTERLESUNG** mit Schulrat Leonhard Kefer im Buchladen.

17. Dez. 2016 **RORATE** in KATAKOMBEN ST. PETER, Salzburg,

Achtung: Möglicher Vortrag mit ORF-Korrespondent, **Karim El Gawhary** zuThema Migration, Flucht!

Änderungen vorbehalten.

IM STILLEN GEDENKEN

Heinrich Hintermaier *Bilder: Privat*

Heinrich Hintermaier wurde am 10. Oktober 1955 als erstes von zwei Kindern der Elisabeth Hintermaier in Pfaffstätt geboren.

Nach Abschluss der Pflichtschule begann Heinrich eine Maurerlehre bei Baumeister Koller in Mattighofen, die er mit der Gesellenprüfung auch abschloss.

Aus der Ehe mit seiner Gattin Anni gingen zwei Kinder, 1976 Tochter Sandra und 1977 Sohn Alexander, hervor. Der Verstorbene lebte bis zuletzt in der Gemeinde Schalchen im Ortsteil Häuselberg.

Nach elfjähriger Tätigkeit als Maurer bei Baumeister Koller und zehnjähriger Tätigkeit bei der Firma AMAG, trat Heinrich Hintermaier am 1. Juni 1992 seinen Dienst bei der Stadtgemeinde Mattighofen als Gemeindebediensteter an. Verankert war er auch in der Gewerkschaft und im Betriebsrat der Stadtgemeinde Mattighofen.

Seine Hobbys waren die Natur, das Bergsteigen und vor allem die Höhlenforschung.
Heinrich Hintermaier wurde im Jahr 1996 zum Obmann der Naturfreunde gewählt.

Am Freitag, dem 22. Jänner 2016, verstarb Heinrich Hintermaier an den Folgen eines schweren Arbeitsunfalles.

Johann Mühlbacher

Johann Mühlbacher wurde am 8. Mai 1953 als zweiter von drei Söhnen des Johann und der Amalia Mühlbacher in Mattighofen geboren.

Nach Abschluss der Pflichtschule und des PTS in Mattighofen begann Johann Mühlbacher eine Metzgerlehre bei der Fleischhauerei Schöppl in Mattighofen, die er mit der Gesellenprüfung auch abschloss.

Nach seiner Bundesheerzeit trat er dann seinen Dienst bei der Metzgerei Wimmer in Salzburg an. Während dieser Zeit lernte er seine Frau Anneliese, eine gebürtige Pfaffstätterin kennen, die er im Jahr 1983 heiratete. Sein Sohn Robert, mit dem er jahrelang gemeinsam im Gemeinderat saß, wurde im Jahr 1981 geboren.

Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er bei der Firma Vogl als Abteilungsleiter. Im Jahr 1997 wurde er in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Mattighofen gewählt. Er war 14 Jahre Mitglied des Pensionistenverbandes Mattighofen und prägte den Kameradschaftsbund Mattighofen, dem er als Mitglied seit dem 1. Jänner 1978 angehörte. Für all diese Tätigkeiten erhielt er hohe Auszeichnungen.

Am 24. Jänner 2016 verstarb Johann Mühlbacher an den Folgen seiner unheilbaren Krankheit.

Die Stadtgemeinde wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit > Veranstaltungen > Newsletter abonnieren

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen Emailadresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

UMWELT

Bitte Gärten nicht verwildern lassen

Ein verwilderter Garten.

Ein gepflegter Garten.

Bilder: Privat

Eine schöne Gartengestaltung braucht sorgfältige Planung und Recherche. Ein gut geordneter Garten hat starke Linien und klare Strukturen und nicht eine willkürliche Sammlung von Pflanzen. Was macht einen schönen Garten aus?

Zwei wichtige Tipps: Zuerst sollte man ein klares Gestaltungskonzept haben, indem für den Garten ein gestalterisches Thema gesucht wird. Wenn das geschafft ist, dann kommt der schwierigste Teil.

Bei der Verschönerung des Gartens kommt es nun weniger darauf an, etwas hinzuzufügen als Unpassendes wegzunehmen. Zuerst wird dies sicher „abgelagerter Müll" sein, sei es nun ein alter Bretterstapel, abgeschnittene Äste, ein alter Kaninchenstall oder was auch immer. All diese Beräumungs- und Rodungs- und Sägearbeiten sollten vor allem den inneren Gartenraum betreffen.

Im Randbereich kann zunächst noch Grünzeug stehen bleiben. Auch brauchen bei manchem breit gewachsenen Baum oft nur die untersten Äste ausgeschnitten werden, um Luft in den Garten zu bekommen.

Wenn man sich alleine gar nicht mehr zurechtfindet, so kontaktiert man einfach einen Gärtner, der sicher professionelle Hilfe unbürokratisch und schnell anbietet.
Einfach den Garten verwildern lassen, ist sicher keine gute Option.

WIRTSCHAFT

30 Jahre Stadt - 140 Jahre Sparkasse

„Prägend für das Mattigtal" - mittlerweile schreibt die traditionsreiche Bank seit 140 Jahren Geschichte.

Die Anfänge gehen zurück in eine Zeit, als es für die Allgemeinheit noch keine Banken gab, lediglich für Großhändler und die ganz Reichen. 1876 war es endlich soweit und die Sparkasse Mattighofen wurde auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Ferdinand Frauscher gegründet. Damals wurde die „Gemeinwohlorientierung" als Gründungsauftrag festgehalten, womit das Vertrauensverhältnis innerhalb der Bevölkerung bald sehr stark vorhanden war.

Ein weiterer Meilenstein: 1993 erfolgte die Fusionierung mit der Salzburger Sparkasse.

Gerhard Vejnik Filialdirektor Innviertel der Salzburger Sparkasse Bank AG: „Ob Schilling oder Euro - von diesen starken Wurzeln profitieren die Kundinnen und Kunden noch heute: Vertrauen, Beständigkeit und Menschlichkeit."

Bild: Gerhard Vejnik (Sparkasse)

KABARETT

FR, **29. APRIL** - 20 UHR

DURSCHT UND NÜCHTERN

Kabarett mit Linhart und Bauernfeind

VVK 12€ - AK 14€

SA, **1. OKTOBER** - 20 UHR

TENDENZ STEIGEND

Kabarett mit Sigi Zimmerschied

VVK 22€ - AK 25€

FR, **7. OKTOBER** - 20 UHR

ECHTE HELDEN WIE WIR

Kabarett mit Blaikner, Messner und Baumann

VVK 18€ - AK 20€

DI, **25. OKTOBER** - 20 UHR

HIGHLIGHTS AUS DER SCHULE

Kabarett mit Markus Hauptmann

VVK 10€ - AK 12€

SA, **12. NOVEMBER** - 20 UHR

KITSCH

Kabarett mit Berni Wagner

VVK 10€

AK 12€

NYC JAZZ WEEK

DO - SO, **18. - 21. AUGUST**

NYCCMM JAZZ-WORKSHOP

Infos und Anmeldung unter www.nycmusikmarathon.com

DO - SO **18. - 21. AUGUST**

NYCMM JAZZ-KONZERTE

TERMINE 2016

EVENTS

SA, **25. JUNI** - 15 UHR
STADT PLATZ
STADTFEST

FR, **18. NOVEMBER** - 17 UHR
STADT PLATZ
EINSCHALTFEST

SA/SO, **26.-27. NOVEMBER**
Park der LANDES MUSIK SCHULE
WEIHNACHTSMARKT 13 UHR

KINDER

SA, **4. JUNI** - 17 UHR
SCHLOSS
HÄNSEL & GRETEL
musikalische Erzählung mit dem Ventus Holzbläserquintett und Schauspielerin Anja Clementi
Kind 6€ - Kind/Begleitung 8€

SCHLOSS
FR - FR, **29. JULI - 5. AUGUST**
KINDERTHEATERWORKSHOP

SA, **22. OKTOBER** - 16 UHR
SCHLOSS
GULLIVERS REISEN FIGURENTHEATER
Gulliver auf der Insel der Riesen ein kleiner Teil aus dem Roman von Jonathan Swift nacherzählt für Kinder von 3 bis 10 Jahren
Kind 3€ - Kind/Begleitung 5€

SCHLOSS
SO, **27. NOVEMBER** - 15 UHR
THEATER DES KINDES
Der Regenbogenfisch
für Kinder ab 3 Jahren - Eintritt frei

KONZERTE

SO, **12. JUNI** - 18 UHR
Stifts pfarr kirche
DIE HIMMEL RÜHMEN-BERÜHMTE CHÖRE
Werke von Bach, Händel, Mozart, Franck, Fauré, Rutter, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms mit dem Euregio Oratorienchor, Dirigent: Andre Gold
VVK 18€, 20€, 22€ - AK 20€, 22€, 24€

SCHLOSS
SO, **24. JULI** - 20 UHR
ENSEMBLE DELIRIO AMOROSO
Musik und Lieder zur Morgenandacht bis zum Schlaf am Hof der Fürstbischöfe zu Salzburg um 1600
VVK 10€ - AK 12€

Park der LANDES MUSIK SCHULE
SO, **11. SEPTEMBER** - 11:15 UHR
MATINEE MIT DEM ACCio piano trio
Werke von Mozart, Schubert, Haydn, Dvorak
Eintritt 12€

SO, **4. DEZEMBER** - 17 UHR
Stifts pfarr kirche
REQUIEM KV 626
Konzert anlässlich des 225. Todestag von W.A. Mozart mit dem Euregio Oratorienchor Altötting und Mattigtal
Gesamtleitung: Andre Gold
VVK 18€ - AK 22€

FR, **30. DEZEMBER** - 20 UHR
SEPP SÖLLER SPORTHALLE
FINALE CLASSICO
Konzert zum Jahresausklang

Infos & Kartenbestellung unter www.mattighofen.at

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Einladung

Mittwoch, 06. April 2016
Gasthaus Bräu in Schalchen, 19 Uhr

DEMENZ

„Die Belastungen der pflegenden Angehörigen“

und Information zum

„STAMMTISCH für pflegende Angehörige“

Als Stammtischleiterin freue ich mich sehr auf diesen gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch und das persönliche Kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

DGKS Stefan Hellwagner

Gesunde Gemeinde

Aufruf zur Mitarbeit

Das vom Gemeinderat beschlossene Projekt E-GEM (Energiespar-GEMeinde) ist ein vom Land OÖ gefördertes Konzept, welches die Strategie in Richtung Energieunabhängigkeit der Gemeinde darstellt.

Das Ziel ist eine möglichst hohe Deckung des eigenen Energiebedarfes aus regionalen Energiequellen.

Aufruf zum Mitwirken:

Es konnte bereits eine Energieprojektgruppe gebildet werden. Falls Sie mitarbeiten wollen, einfach Kontakt aufnehmen !

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- **Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?**
- **Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?**
- **Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?**
- **Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?**

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Kontaktdaten: Franz Xaver Unger, Telefon: 0 77 42 / 22 55-17
Mail: fx.unger@mattighofen.at

Gesunde Gemeinde

Wichtige Mitteilung!

Der Ärztemangel insbesondere im ländlichen Bereich ist inzwischen allgemein bekannt. Ab 01. April 2016 wird ärztliche Versorgung auch im Bezirk Braunau umstrukturiert. Es ließ sich nach langen Vorbereitungen mit HÄND (HausÄrztlicher NotDienst) eine verlässliche medizinische Versorgung von akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen für 24 h/Tag an 365 Tagen im Jahr verwirklichen!

Wählen Sie bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen den Notruf 141.
Wählen Sie bei akuten, lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen den Notruf 144.

das Notarzt Einsatz Fahrzeug (NEF) ist unverändert einsatzbereit.

Das müssen Sie wissen, wenn Sie medizinische Hilfe benötigen:

1. Ihr Hausarzt (oder seine Vertreter - z.B. bei Urlaub oder ordinationsfreiem Tag/Vormittag) ist für Sie zu den Ordinationzeiten Montag bis Freitag in gewohnter Weise erreichbar und Ihr erster Ansprechpartner bei gesundheitlichen Fragen und Problemen. Benötigen Sie am Tag außerhalb der Ordinationszeiten dringende ärztliche Hilfe, dann rufen Sie bitte 141.

Die neue Gemeinde Regelung bei dringenden medizinischen Problemen, außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes an Werktagen Montag bis Freitag sind, wie bisher, die Ärzte des Sprengels für Sie bereit. Beachten Sie die Ordinationszeiten (Info s. Kasten), und wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den ordinierenden Arzt im Sprengel. Wenn gerade keine Ordination geöffnet hat rufen Sie bitte die Notrufnummer 141.

2. In der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen rufen Sie bitte den Notruf 141. Die medizinische Versorgung während diesen Zeiten übernimmt HÄND an zwei Stützpunkten im Bezirk: Braunau und Mattighofen. So bekommen Sie ärztliche Hilfe bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen: Sie rufen Notruf 141. Hören Sie der Ärztin/dem Arzt zu, beantworten Sie ihre/seine Fragen, legen Sie nicht einfach auf! Nur so kann sie/er Sie beraten und wird, nach Einschätzung der Dringlichkeit, bei Ihnen eine Visite machen.

Sie sind auch gut beraten, wenn Sie eine kleine persönliche "Hausapotheke" zu Hause haben. Ihr Hausarzt berät Sie diesbezüglich gerne, er weiß, welche Medikamente Sie unbedingt bereit haben sollten (z.B. Fiebersenkendes, Schmerzmedikamente, Blutdruck- und Herzmedikamente, Krampflösendes, etc.). Es kann dann gut sein, dass mit einer für Sie persönlichen Beratung durch die HÄND-Ärztin/den HÄND-Arzt mittels Ihrer „Hausapotheke“ eine nächtliche Notvisite abgewendet werden kann. Bedenken Sie auch, dass der HÄND keine abzugebenden Medikamente mitführt. Dr. Kurt Roitner, Bezirksärztevertreter Braunau.

Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 13. Februar 2016 fand die 147. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen statt. Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen der Auslieferung des neuen Rüstlöschfahrzeuges (RLF).

Das neue RLF wurde am 29. Juni 2015 in Leonding abgeholt und am 1. August 2016 mit kirchlichem Segen offiziell in den Dienst gestellt. In der vergangenen Periode wurden wieder zahlreiche Spenden von der Mattighofner Industrie bzw. Bevölkerung an die Feuerwehr übergeben. Alle Spenden wurden zum Ankauf von Gerätschaften bzw. für das neue RLF verwendet.
Insgesamt wurde die Feuerwehr zu 71 technischen Einsätzen und 33 Brandeinsätzen gerufen, wo wieder in Not geratenen Menschen und Tieren geholfen und Sachwerte in Millionenhöhe gerettet werden konnten.

Erfreulich war auch, dass vier Neuzugänge bzw. drei überstellte Jungfeuerwehrmänner den Aktivstand der Feuerwehr verstärken. Trotzdem wird die Mitgliederwerbung auch in Zukunft ein großes Thema für die Feuerwehr bzw. Stadtgemeinde sein, um speziell die Einsatzbereitschaft auch tagsüber langfristig gewähren zu können.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Kaiser konnte folgende Kameraden mit der Bezirksmedaille 2. Stufe auszeichnen: BI Markus Maier und HBM Josef Rieß. Weiters überreichte er stellvertretend für die ganze Feuerwehr Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Kommandant Martin Greil die Oberösterreichische Erinnerungsmedaille für den Katastropheneinsatz 2013 und Propst Mag. Walter Plettenbauer wurde der Dienstgrad Ehrenfeuerwehrkurat verliehen.

Bilder: Freiwillige Feuerwehr

Ehrung für Bürgermeister und Feuerwehrkommandant.

Ehrenfeuerwehrkurat Propst Mag. Walter Plettenbauer.

Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen

Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können seit 1. 1. 2014 um € 3,00 pro Person tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus)**.**
Pro Tag jeweils 2 Personen. Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen (derzeit € 149,10).

Infos & Reservierungen:
Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Christine Maier
Tel. 0 77 42 / 2255-12 • c.maier@mattighofen.at

So funktioniert es:

- **Karten rechtzeitig reservieren**
- **Abholung der Karten am Reisetag ab 8 Uhr**
- **Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)**
- **Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB**

3 x Gold und 2 x Silber

Die erfolgreichen Sportler. *Bild: Fotostudio Manfred Fesl*

Vom 10 bis 15. Jänner 2016 nahmen sechs Sportler und zwei Unified-Partner an den 5. Nationalen Winterspielen von Special Olympics in Graz teil.

Die leidenschaftlichen StocksportlerInnen zogen bei der Eröffnungsfeier in Schladming ein und freuten sich über die vielen begeisterten Besucher und die gelungene, imposante Veranstaltung mit vielen prominenten Gästen. Bei diesen PRE GAMES waren 23 Nationen zu Gast.

Nach den Vorbewerben wurde es ernst. Bei den Einzelbewerben (Lattenschießen) holten sich die Mattighofener Sportler 2 x Silber und 2 x Gold.
Bei den Mannschaftsbewerben errang die Unified-Mannschaft 1, bestehend aus Peter Sinzinger, Norbert Poloprudsky, Robert Kreuzer und Heinz Kraus, die Goldmedaille.
Die zweite Mannschaft, bestehend aus Anita Schrattenecker, Arthur Gresak, Johann und Gottfried Straßhofer, belegte den sehr guten vierten Platz.

Mode News

Bgm. Schwarzenhofer gratuliert zum gelungenen Umbau.
Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Es gibt Neuigkeiten im Modehaus Donner & Elisa am Stadtplatz. Die neugestaltete Trachtenabteilung im Untergeschoss für Damen und Herren zeigt die ganze Welt der modischen, jungen und junggebliebenen Trachtenfreunde.

Ob Dirndl, Lederhose, Jacke oder Bluse/Hemd und vieles mehr, alles steht immer unter einem modisch - lässigen Aspekt.

Das Team von Elisabeth berät immer kompetent und typgerecht und freut sich auf einen Besuch.

„Tiergarten“ am Stadtplatz

Seit 1. Februar wird es urig, tierisch guat am Stadtplatz 64. Mit dem „Tiergarten“ eröffnete im ehemaligen Burgstaller Gebäude nun ein Zoofachgeschäft der besonderen Art.

Neben einer Vielzahl an außergewöhnlichem und praktischem Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und teils auch Vögel und Fische haben sich Michael und Monika auch auf die Tierernährung spezialisiert. Von artgerechtem Nass- und Trockenfutter über Rohfleisch, das auch in größeren Mengen vorbestellt werden kann, über fertige Barf Menüs bis hin zu der ganzen Palette an Ergänzungsmitteln und Ölen, die das Herz von Tierliebhabern höher schlagen lassen, findet man alles in den Regalen des „Tiergartens“. Auch die besonders schmackhaften luftgetrockneten Kauartikel für Hunde dürfen da natürlich nicht fehlen. Dank des mit übersiedelten Hundefriseurs können die Vierbeiner dann auch noch frisch frisiert über den Stadtplatz laufen.

„Da wir nicht nur aus Liebe zum Tier verkaufen, sondern uns der Umgang mit den Kunden ganz besonders am Herzen liegt, haben wir nun im neuen Geschäft auch ein kleines Kaffeeeck. Hier dürfen sich unsere Kunden herzlich eingeladen fühlen, einen Kaffee oder manchmal auch ein Gläschen Sekt mit uns zu trinken“, teilten uns Michael Nochmayr und Monika Schreiber fröhlich mit.

Der Bürgermeister gratuliert zur Eröffnung. *Bild: Fotostudio Fesl*

Zusammen mit der Übersiedlung startet nun auch die Hauszustellung, womit der „Tiergarten“ allen in Mattighofen und Umgebung die Möglichkeit anbietet, kostenlos ihre Einkäufe nach Hause zu bringen.

„Tiergarten“
Stadtplatz 64
Mobil: +43 / 676 / 4101126

E-Mail: tiergarten@eclipso.at
www.facebook.com/tiergarten13

Imkerverein Mattighofen/Schalchen

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer und Bgm. Stefan Fuchs sind unterstützende Mitglieder und Gesundheitsförderer der Mattigtaler Bienen. Ein großes DANKE an beide Bürgermeister für die finanziellen Unterstützungen, denn die Gesundheit der Bienen kommt auch den Menschen als HONIG zugute.

Honig - der süße Keimkiller.
Wer hätte das gedacht, dass Süßes auch so gesund sein kann? Die Wissenschaft entdeckt immer mehr wertvolle Eigenschaften des Honigs. Er galt als Speise der Götter und als Quelle der Unsterblichkeit. Schon in der griechischen Mythologie wurde der Honig als Kostbarkeit verehrt. Bereits vor Tausenden von Jahren wussten die Menschen, dass der goldene Saft nicht nur gut schmeckt, sondern auch Beschwerden lindert (z.B. bei Erkältung oder bei der Wundheilung).

Der süße Keimkiller stoppt Entzündungen.
Durch den hohen Zuckergehalt entzieht der Honig eventuell vorhandenen Keimen Wasser und damit die Lebensgrundlage. Zusätzlich behindert sein Säuregehalt die Vermehrung von Erregern und ein bestimmtes Enzym regt die Bildung von antibakteriellen Stoffen an. Anders als bei Medikamenten können Bakterien Honig gegenüber nicht immun werden.

Wer Interesse hat das Imkern zu erlernen, kann bei Obmann Herbert Hartinger **„IMKERN AUF PROBE“** • Tel. 07742/4635. Mail: hartinger.imkerei@aon.at

Bild stehend von links nach rechts: Johann Grubmüller (Ehrung für langjährige Mitgliedschaft), Karl Siberer (Ehrung für langjährige Mitgliedschaft), Friedrich Schwarzenhofer (Bürgermeister der Stadtgemeinde Mattighofen), Franziska Hartinger, Stefan Fuchs (Bürgermeister der Gemeinde Schalchen), Alfred Matschl (Imkermeister und Schriftführer), Edmund Hahn (Schriftführerstellvertreter), hinten: Herbert Hartinger (Obmann), Ing. Helmut Raiger (Obmannstellvertreter), Fritz Aigner (Kassier), Rudolf Unfried (Seuchenwart), Johann Dürnberger (Seuchenwartstellvertreter).

Aktivitäten der Liedertafel Mattighofen

Zum dreißigsten Jubiläum der Stadterhebung Mattighofens singt die Liedertafel Mattighofen in der Sepp-Öller Halle einen „gemischten Satz“ wunderschöner Melodien. Das Konzert findet am Samstag, den 16. April um 20 Uhr statt. Aufgeführt werden sowohl polyphone Melodien aus dem Mittelalter als auch spritzige Melodien der Gegenwart. Als Gastchor setzt der Schößlerchor vom Haunsberg einen weiteren Höhepunkt. Am Klavier begleitet Andreas Penninger in bewährter Weise. Die Gesamtleitung des Konzerts übernimmt Frau Christine Gerauer aus Moosdorf.

Karten erhalten Sie bei den Mitgliedern der Liedertafel, im Geschäftslokal „Leder Wimmer“ am Stadtplatz und an der Abendkassa. Weitere Informationen auf: **www.liedertafel-mattighofen.at**.

Weitere Aktivitäten: „Singen im Seniorenheim“ am 18. März, die musikalische Begleitung des Kneippfestes am 21. Mai, die Mitwirkung an der „Langen Nacht der Kirchen“ am 10. Juni sowie die Teilnahme am Stadtfest am 25. Juni. Im Herbst sind das Requiem in der Propsteistadtpfarrkirche zu Allerseelen sowie das traditionelle Singen im Rahmen des Mattighofner Christkindlmarktes und der alljährliche Auftritt vor dem Dom in Salzburg geplant.
Sehr erfreulich ist, dass die Liedertafel ebenfalls einen Dreißiger feiern kann. Im letzten Jahr konnte das dreißigste Mitglied willkommen geheißen werden.

Proben sind jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Nebengebäude der Musikschule.

Bild: Liedertafel Mattighofen

Kassierwechsel

Ein herzliches Dankeschön an Sonja Frauscher (Kassierin) für 22 Jahre Kassiertätigkeit. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Christine Wimmer zur neuen Kassiererin bestellt. Obfrau bleibt Gerlinde Mühlhofer.

Bild: Seniorenring

Ehrungen Seniorenbund

Bild: Seniorenbund

Anlässlich der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Mattighofen ehrten Bezirksobmann Moser, Stadtrat Alfred Schrattenecker und Obfrau Paula Feichtlbauer vier Mitglieder (Hannelore Krepelka, Elfriede und Heinrich Liebl sowie Elisabeth Gamperer) für 20 bzw. 30 Jahre Vereinstreue.

Auch im Jahr 2016 bietet die Seniorengruppe wieder ein vielfältiges Programm an.

Ehrenobmann Franz Schöffegger wurde die silberne Ehrennadel für jahrzehntelange Arbeit für Mattighofen überreicht.

24-Stunden Pflege

Senioren können auch im Alter mit körperlicher und psychischer Behinderung sicher und geborgen zu Hause leben. Die JV Agentur - der ideale Partner für die 24-Stunden Pflege.

Infos unter: www.jvagentur.eu
Telefon +43 / 650 / 54 00 772

Valentinstag 2016 - „Danke“ mit Blumen

Bild: OÖ Gärtner

Der diesjährige Valentinstags-Gruß erging an die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberösterreichischen Sozialmärkte, die sich seit vielen Jahren mit größtem Engagement und persönlichem Einsatz unentgeltlich um die Grundversorgung einkommensschwacher Mitmenschen kümmern.

Immer mehr Menschen in Oberösterreich sind von Armut betroffen und können sich den Einkauf in einem herkömmlichen Geschäft nicht mehr leisten. Die Sozialmärkte des Roten Kreuzes, der Caritas, der Volkshilfe und anderer gemeinnütziger Organisationen verzeichnen in den letzten Jahren einen regelrechten Ansturm. In diesen Geschäften können bedürftige Menschen mit einem Ausweis Lebensmittel und Getränke zu stark ermäßigten Preisen einkaufen. Die Betreuung der Sozialmärkte erfolgt fast zur Gänze durch freiwillige Helfer.

Im Zuge der Valentins-Tour 2016 wurden so insgesamt 22 Sozialmärkte besucht und deren Mitarbeiter als kleines Dankeschön einige Tausend Frühlingsboten überreicht.

„Bereits seit einigen Jahren stellen die oberösterreichischen Gärtner ihre Valentins-Grüße unter ein gemeinsames Motto. Zu diesem Anlass werden jährlich im ganzen Bundesland wohltätige Einrichtungen, Organisationen oder Institutionen besucht, um diesen Danke für ihre zumeist freiwillige Tätigkeit zu sagen“, sagt Landesgärtnermeister-Stellvertreter Alfred Penninger.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankte sich bei Landesgärtnermeister-Stellvertreter Alfred Penninger persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich für diese einzigartige Aktion der oberösterreichischen Landesgärtner. Natürlich freuten sich auch die Mitarbeiter des Sozialmarktes Mattighofen über die Blumen und die Anerkennung ihrer freiwilligen Arbeit.

Naturfreunde Mattighofen

Jahresübersicht 2016 (Änderungen vorbehalten). Grundsatz: Wenn eine Tour wegen Schlechtwetters nicht möglich ist = nächster Sonntag Ersatztermin!

Jeden 1. Freitag im Monat - Beginn um 20:00 Uhr Vereinsabend im Vereinsheim Mattighofen, Mittelstrasse 2.

Sonntag, 03. 04. • 13:00 Uhr
Wanderung in Frankenmarkt „Zum heiligen Bründl“, Rundweg

Sonntag, 17. 04. • 08:00 Uhr
Wanderung zum und um den Schwarzensee

Sonntag, 01. 05. • 13:00 Uhr
Tag der Arbeit, 1. Radtour ca. 30 km (Auerbach - Sauldorf - Kirchberg)

Montag, 16. 05. • 13:00 Uhr
Pfingstmontag, Wanderung zum Adelsberger Kreuz in Aspach

Sonntag, 29. 05. • 07:00 Uhr
Eibenberg 1598 m (von Ebensee/Rindbach)

Sonntag, 12. 06. • 08:00 Uhr
Kathrinalm 1415 m (mit Seilbahn) - Hainzen 1.639 m

17. 06. bis 19. 06.
3 Tages Busfahrt nach Osttirol

Sonntag, 26. 06. • 07:00 Uhr
1. Bergtour auf den Katzenstein 1.349 m
2. Wanderung zum Laudachsee, 895 m, (event. noch Hohe Scharte 1100 m)

Sonntag, 10. 07. • 06:00 Uhr
1. Bergtour auf den Graukogel 2.492 m
2. 9:00 Uhr, Bergwanderung Lidaun 1.237 m

Änderungen vorbehalten!

31. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf

Bild: TSV Mattighofen

Der heurige 31. Stadtlauf steht ganz im Zeichen der Aktion „SCHULE läuft“. Die Schule ist ein Ort der Bewegung, Entwicklung, des Erwerbes von Fähigkeiten und Wissen, dazu gehört auch die körperliche Entwicklung. Nichts liegt näher als durch die Bewegung dies zu forcieren.

Die Kooperation mit der NMS Mattighofen läuft bereits seit Herbst 2015. Im Nu haben sich ca. 60 Kinder zum Mitmachen gemeldet. Herzlichen Dank den Direktionen für die tolle Zusammenarbeit. Der Mattighofner Stadtlauf findet heuer bereits zum 31. Mal statt, es gibt nicht viele Laufveranstaltungen, die auf so eine Tradition zurückblicken können.

Der Stadtlauf hat schon viele Sieger herausgebracht, die international einen Namen haben, allen voran Günther Weidlinger, der ja jahrelang bei uns auf der Siegerliste stand, dann über Franz Gatterman, der heute noch in seiner Altersklasse absolute Spitze ist, oder die Sieger der letzten Zeit, Karl Aumayer oder Robert Gruber, die beide österreichweit einsame Spitze sind (zigfache Staats- und Landesmeister). Aber auch die heimischen Athleten können sich ohne weiters sehen lassen - Karl Plessl, Sepp Hartl oder natürlich Gerold Grubmüller. Alle diese Sportler sind auf Grund der tollen Veranstaltung nach Mattighofen gekommen. Beim Mattighofener Stadtlauf soll der Breitensport der Schwerpunkt sein.

Beginnen werden die Kids ab 16:00, die Nordic Walker folgen dann um 17:30 und der Hobby- oder Businesslauf - hier gibt es für die siegreichen Firmen oder Hobbymannschaften Gutscheine der heimischen Gastronomie im Wert von über 500 € zu gewinnen - und der Hauptlauf mit Start um 18:30 Uhr.

Unter allen Teilnehmern werden wieder tolle Preise wie ein KTM Mountainbike, Wochenendgutscheine für Badgastein, Strobl oder Piztal usw. verlost.

Für die Teilnehmer des Hauptlaufes gibt es für die jeweils ersten Drei einen von der Lebenshilfe Mattighofen gefertigten Weinkühler.

Infos bzw. Anmeldung siehe Homepage www.tsvmattighofen.at, bei Sport Rinnerthaler, Hr. Hartl oder beim Organisator Roman Breckner, Tel. 0 650 /27 64 307 oder per Mail: roman.breckner@gmx.at.

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Sonntag, 03. 04.
Bergwanderung Fellhorn, Gesamtgehzeit 5,5 Stunden

Freitag, 08. 04. • 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Sonntag, 10. 04.
Wanderung in der Umgebung von Mattighofen

Sonntag, 17. 04.
Radtour in den Windpark Munderfing, ca. 30 km

Samstag, 23. 04.
Klettersteig Hallstatt

Sonntag, 22. 05.
Klettertour Brunnkogel

Sonntag, 05. 06.
Bergwanderung Pflasterbachhörndl u. Rabensteinhornumrundung, Gehzeit ca. 5 - 6 Std.

Sonntag, 12. 06.
Kletterausflug Kleefeldhof, Familienfreundlicher Klettergarten

Sonntag, 19. 06.
Klettersteig Leoganger Süd

02. bis 03. 07.
Bergwochenende Reiteralpe

07. bis 09. 07.
Hochtourentage Oberwalderhütte

14. bis 17. 07.
Familientage im Gebirge, Hütte steht noch nicht fest

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Herbert Schiemer Telefon 0 650 / 51 04 265 oder herbert@wollgartl.at

Änderungen vorbehalten!

Zehn gute Gründe, um mit Schwung und Elan in die Tennissaison 2016 zu starten

Sind Sie ein viel beschäftigter Mensch, der einen großen Teil seiner Kraft für Arbeit oder Schule aufwendet? Ziehen Sie die Gemütlichkeit vor dem abendlichen Fernsehapparat häufig einer sportlichen Betätigung vor? Wenn „JA“, dann können Ihnen Experten auf der ganzen Welt zehn gute Gründe anbieten, sich für eine sportliche Betätigung, zum Beispiel beim Tennisclub Mattighofen, und gegen die Couch zu Hause zu entscheiden.

1. „Starke Muskeln treten sehr häufig in Kombination mit wendigem Intellekt auf.“ (Australische Studie)

2. „Schon ein bisschen Sport (zumindest 2 Stunden wöchentlich) beugt Gedächtnisverlust vor.“ (Australische Studie)

3. „Sport hält gesund und kann sogar vor Krebs schützen.“ (Dänische Studie)

4. „Sport macht das Gehirn flexibel und wirkt Depressionen entgegen.“ (Deutsche Studie)

5. „Sport macht die Psyche fit.“ (Holländische Studie)

6. „Sport hilft dem Staat Krankheitskosten zu sparen und Zivilisationskrankheiten einzudämmen“ (Österreichische Studie)

7. „Sport erhöht, kombiniert mit gesunder Lebensweise, die Lebenserwartung um 5 bis 6 Jahre.“ (Schwedische Studie)

8. „Sport statt Computerspielen nach dem Lernen fördert die Merkfähigkeit.“ (Österreichische Studie)

Diese 8 Gründe haben renommierte Wissenschafter in ihren Studien beschrieben.

Es gibt zumindest noch zwei ganz wesentliche Aspekte, die sich positiv auf die Mitglieder des Tennisclubs Mattighofen auswirken.

9. „Für Sportler im Tennisclub Mattighofen gibt es nie Langeweile, denn der Event-Kalender ist randvoll mit verlockenden Angeboten für alle Alters- und Interessensgruppen.“

10. „Der TCM ist ein verlässlicher Ankerpunkt für freundschaftliche Begegnungen und Garant für Spaß und gelebte Gemeinschaft von April bis Oktober, und für viele sogar über den gesamten Winter“.

Die Anlage des TC Mattighofen ist ab Mitte April geöffnet. Der Event-Kalender gibt Aufschluss über alle Veranstaltungen.

Darüber hinaus kann der TCM heuer sportlich mit außergewöhnlichen Meisterschaftsmatches aufwarten. Die erste Herrenmannschaft spielt in der höchsten oberösterreichischen Liga. Der viel bejubelte Aufstieg in diese sportlichen Höhen ist zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gelungen und garantiert für interessierte Zuschauer das Beste, was der Bezirk derzeit im Tennis zu bieten hat.

Auf der Anlage des Tennisclubs Mattighofen in der Mattseerstraße ist man immer herzlich willkommen!

Martina Ernekl und Michael Christl (Clubmeister 2015).
Alle Bilder: TC Mattighofen

Michael Christl und Johannes Holzner (1. Mannschaft).

Die jüngsten Mitglieder.

TENNISCLUB MATTIGHOFEN

Clubanlage Tel.: 07742/3297
Obfrau: HR Mag. Astrid Simson Tel.: 0650/3109100

www.tcmattighofen.at

TENNISSAISON 2016

EVENT	TAG/DATUM
Saisonauftakt mit Softball-Turnier	Samstag, 09.04.2016 – 14.00 Uhr
Frühjahrsturnier	Donnerstag, 21.04. – Sonntag, 24.04.2016
Kids-Event	Donnerstag, 05.05.2016
Gratis-Tennis für Kinder	Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr (ab 06.Mai)
Seniorentreff	jeden Mittwoch - 09.00 Uhr
Kinder-Tenniscamp	Dienstag 12.07. - Samstag 16.07.2016
Clubmeisterschaft	Montag, 25.07. bis Samstag, 06.08.2016
Nostalgieturnier	Montag, 15.08.2016 – 14.00 Uhr
Delphi – Cup	Mittwoch, 17.08. – Samstag, 27.08.2016
Damendoppel	Sonntag, 28.08. – Samstag, 03.09.2016
Speed-Doppel	Samstag, 17.09.2016 – 13.00 Uhr
Jugendmeisterschaften NEU	Jeden Samstag ab 27.08.2016

TENNISCLUB MATTIGHOFEN

Fußballer Windhager feierte Debüt im Nationalteam

Fabians Werdegang:

• 2007-2010 ATSV Mattighofen U7-U10 unter Nachwuchstrainer Harald Rieder

• 2010 Wechsel zum Nachwuchs von Red Bull Salzburg, nachdem er von den Salzburgern gescoutet wurde

• 2010-2011 unter Trainer Mohamed Sahli U11

• 2011-2012 unter Trainer Marek Rzepecki U12

• 2012-2015 unter Trainer Alexander Zickler U13, U14 & jetzt Akademiemannschaft U15

Im Dezember 2014 erfährt Fabian von den Red-Bull Nachwuchsleitern, dass er in die Akademie bei Red Bull Salzburg als „Potentialspieler" aufgenommen wird.

Seine größten Erfolge bis jetzt waren Schülerliga-Bundesmeister 2014, mehrere internationale Turniersiege (erst kürzlich Sieger des BWK-Hallencups in Ilshofen als erste ausländische Mannschaft gegen die Topteams der deutschen Bundesliga) sowie mehrere Nachwuchsmeistertitel von U11 bis U14.

Aktuell spielt Fabian in der Bundesmeisterschaft der Akademiemannschaften der U15, wo mit Rapid Wien und Sturm Graz um den Meistertitel gekämpft wird.

Ende Jänner wurde Fabian von U15-Nationalteam-Coach Rupert Marko erstmals ins U15-Nationalteam einberufen, wo er am 2. Feb. 2016 gegen die Türkei sein Debüt feierte und zwei Tage später erstmals von Beginn an gegen die Niederlande ein Spiel für das Nationalteam bestritt.

Fabian Windhager im U15 Nationalteam (Nr. 14). *Bild: Privat*

ATSV Mattighofen - Termine Frühjahr 2016

Runde			2. Mannschaft/ 1. Mannschaft		
14	**Sonntag,**	**20. 03.**	12:00/14:00	Liga	Neuhofen 1B : **Mattighofen**
15	**Montag,**	**28. 03.**	14:00/16:00	Liga	**Mattighofen** : Laab
16	**Samstag,**	**02. 04.**	14:00/16:00	Liga	Gilgenberg : **Mattighofen**
17	**Samstag,**	**09. 04.**	13:00/15:00	Liga	**Mattighofen** : Lochen
18	**Samstag,**	**16. 04.**	14:00/16:00	Liga	**Mattighofen** : Hohenzell
19	**Samstag,**	**23. 04.**	14:00/16:00	Liga	Feldkirchen/M. : **Mattighofen**
20	**Sonntag,**	**01. 05.**	14:00/16:00	Liga	**Mattighofen** : Palting
21	**Sonntag,**	**08. 05.**	15:00/17:00	Liga	St. Pantaleon : **Mattighofen**
22	**Freitag,**	**13. 05.**	16:00/18:00	Liga	**Mattighofen** : Weng
23	**Sonntag,**	**22. 05.**	14:00/16:00	Liga	Neukirchen : **Mattighofen**
24	**Samstag,**	**28. 05.**	14:00/16:00	Liga	**Mattighofen** : Mauerkirchen
25	**Samstag,**	**04. 06.**	14:00/16:30	Liga	**Mattighofen** : Hochburg **(Spielort ist Schalchen)**
26	**Sonntag,**	**12. 06.**	15:00/17:00	Liga	**Mattighofen** : Riegerting

Der ATSV Mattighofen freut sich auf IHREN Besuch!
Änderungen vorbehalten!

Abfallabfuhrkalender 2. Quartal 2016

Abholung WEST

Mo, 04. 04. 🟤 🔵
Do, 07. 04. 🟢 🟡
Do, 14. 04. 🟢 🔴
Mo, 18. 04. 🟤 🔵
Do, 21. 04. 🟢
Do, 28. 04. 🟢 🔴

Mo, 02. 05. 🔷 🟤 🔵
Mi, 04. 05. 🟢 🟡
Do, 12. 05. 🟢 🔴
DI, 17. 05. 🟤 🔵
Do, 19. 05. 🟢
Mi, 25. 05. 🟢 🔴
Mo, 30. 05. 🟤 🔵

Do, 02. 06. 🟢 🟡
Do, 09. 06. 🟢 🔴
Mo, 13. 06. 🔷 🟤 🔵
Do, 16. 06. 🟢
Do, 23 06. 🟢 🔴
Mo, 27. 06. 🟤 🔵
Do, 30. 06. 🟢 🟡

Do, 07. 07. 🟢 🔴
Mo, 11. 07. 🟤 🔵
Do, 14. 07. 🟢
Do, 21. 07. 🟢 🔴
Mo, 25. 07. 🔷 🟤 🔵
Do, 28. 07. 🟢 🟡

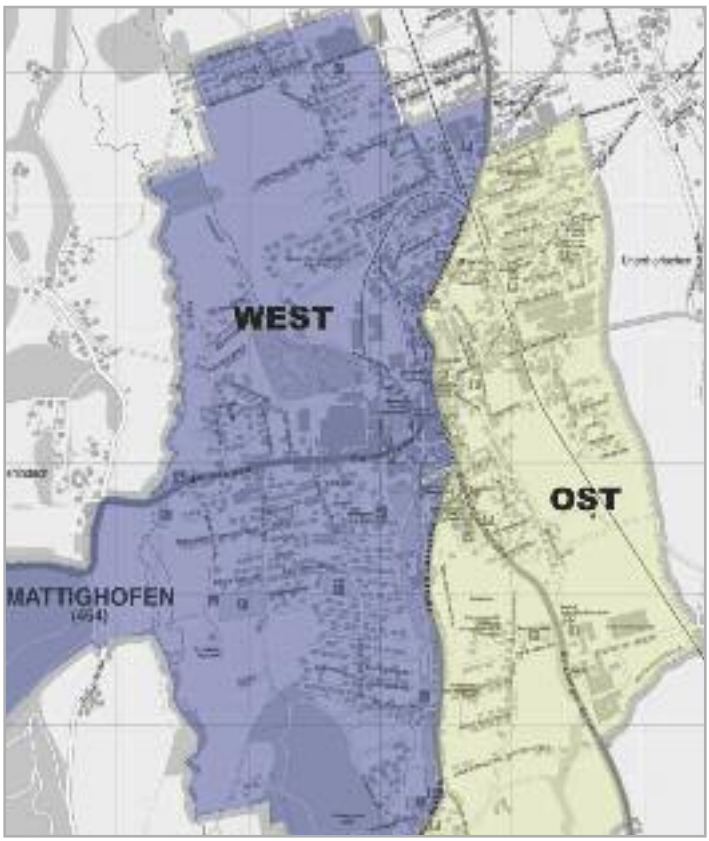


Bild: Stadtgemeinde

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch !

Infos zur Papiertonne erteilt der **BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800**.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:
- 🟢 wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- 🔴 zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- 🟡 vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- 🔷 Papiertonne
- 🔵 Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- 🟤 Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. **8 - 17 Uhr** • Fr. **8 - 18 Uhr** • Sa. **9 - 12 Uhr**

Abholung OST

Mo, 04. 04. 🟤 🔵
Mi, 06. 04. 🟢 🔴 🟡
Mi, 13. 04. 🟢
Mo, 18. 04. 🟤 🔵
Mi, 20. 04. 🟢 🔴
Mi, 27. 04. 🟢

Mo, 02. 05. 🔷 🟤 🔵
Mi, 04. 05. 🟢 🔴 🟡
Mi, 11. 05. 🟢
Di, 17. 05. 🟤 🔵
Mi, 18. 05. 🟢 🔴
Mi, 25. 05. 🟢
Mo, 30. 05. 🟤 🔵

Mi, 01. 06. 🟢 🔴 🟡
Mi, 08. 06. 🟢
Mo, 13. 06. 🟤 🔵
Di, 14. 06. 🔷
Mi, 15. 06. 🟢 🔴
Mi, 22. 06. 🟢
Mo, 27. 06. 🟤 🔵
Mi, 29. 06. 🟢 🔴 🟡

Mi, 06. 07. 🟢
Mo, 11. 07. 🟤 🔵
Mi, 13. 07. 🟢 🔴
Mi, 20. 07. 🟢
Mo, 25. 07. 🟤 🔵
Di, 26. 07. 🔷
Mi, 27. 07. 🟢 🔴 🟡

Herzliche Gratulation!

75 Jahre

Rosa Staudinger, Hans-Berghammer-Siedlung 66
Ferdinand Brandstetter, Ludwig-Vogl-Straße 22/1
Ruza Mrsic, Hofaustraße 11a/1
Werner Helmut Mächling, Obere Austraße 2b
Matthias Geigl, Moosstraße 31/1
Martian Cozma, Martin-Luther-Straße 9
Elfriede Sagberger, Techtlgasse 19

80 Jahre

Karl Rembart, Harlochnerstraße 8/2
Franziska Kainzner, Peter-Rosegger-Straße 1/4
Maria Wetzelsberger, Mattigstraße 7a
Martha Maria Rauscher, Ludwig-Vogl-Straße 106a

85 Jahre

Maria Sailer, Robert-Stolz-Straße 14/1
Berta Awender, Robert-Stolz-Straße 14/1
Theresia Winkelmeier, Robert-Stolz-Straße 14/1
Brunhilde Penninger, Robert-Stolz-Straße 14/1
Pauline Berger, Robert-Stolz-Straße 14/1
Johann Menning, Nesselstraße 8
Hermine Wallaberger, Ahamerweg 6

90 Jahre und älter

Theresia Obermaier, Robert-Stolz-Straße 14/1
Maria Wührer, Ludwig-Vogl-Straße 2/1
Maria Kronberger, Robert-Stolz-Straße 14/1
Anna Schwab, Robert-Stolz-Straße 14/1
Franz Gerner, Mitterweg 19
Martha Herlbauer, Robert-Stolz-Straße 14/1
Friederike Weinberger, Robert-Stolz-Straße 14/1
Theresia Silberer, Robert-Stolz-Straße 14/1
Anna Fröhlich, Robert-Stolz-Straße 14/1
Maria Anna Hamberger, Trattmannsberger Weg 32/1
Maria Fauland, Robert-Stolz-Straße 14/1
Rupert Pointner, Spitzweg 3
Maria Reichinger, Höpflinger Weg 10a
Poscher Maria, Robert-Stolz-Straße 14/1

Josef Schreindorfer, 90 Jahre
Salzburgerstraße 23

Maria Zeindl, 90 Jahre,
Robert-Stolz-Straße 14/1

Kunigunde Pointner, 90 Jahre
Spitzweg 3

Rosalia Vitzthum, 95 Jahre
Robert-Stolz-Straße 14/1

Diamantene Hochzeit

Ernestine & Johann Grubmüller,
Hammerschmiedgasse 10

Goldene Hochzeit

Renate & Kalman Cseh,
Spitzweg 6

Helga & Manfred Frahammer,
Brunnenstraße 1

Helga & Josef Krankl,
Siedlungsstraße 5/2

Flurreinigung: HUI statt PFUI

Die Stadtgemeinde Mattighofen lädt sehr herzlich zur FLURREINIGUNG 2016 ein!

Samstag, 16. April 2016

8:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof Mattighofen, Start: 07:45 Uhr.
Alle Bewohner von Mattighofen sind herzlich eingeladen, an der Flurreinigung 2016 der Stadtgemeinde Mattighofen teilzunehmen.
Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke werden bereitgestellt.

Anschließend lädt Sie die Stadtgemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.

Anmeldung bis Montag, 4. April 2016
Stadtamt Mattighofen
z. HD. Herrn Franz Xaver Unger, Zimmer 3
Mail: fx.unger@mattighofen.at
Telefon +43 / 7742 / 22 55-17

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Ihr Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen